



Anregung statt Aufregung – familiärer Umgang mit digitalen Medien ein Elternabend für die Sekundarstufe

Anliegen des Angebotes:

Kinder und Jugendliche gehen mit neuen Medien intuitiv und selbstverständlich um, beherrschen technische Details oftmals schneller als ihre Eltern und bewegen sich ungezwungen im Internet, nutzen soziale Netzwerke und Spielwelten. Dabei ist ihnen meist nicht bewusst, dass sie Persönlichkeitsrechte anderer verletzen, ihre eigene Person der Öffentlichkeit umfassend preisgeben oder von Online-Spielen gefangen genommen werden und in suchtartiges Verhalten abdriften.

Hier setzt das Angebot an und will Eltern bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit digitalen Medien helfen.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Reflexion des eigenen/familiären Mediennutzungsverhaltens
- das Smartphone – ein Koffer voller Möglichkeiten
- Chatten, Surfen, Spiele – was ist geeignet, wo lauern Gefahren
- praktikable Nutzungsregelungen in der Familie
- Persönlichkeitsrechte beachten, die eigene Person schützen
- Schutz und Kontrolle – was ist möglich und nötig
- Suchtgefahren erkennen und ihnen begegnen

Zielgruppe:	Eltern
--------------------	--------

Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Kooperation mit pädagogischen Fachkräften bezüglich Planung und Umsetzung (Bedürfnis- und Bedarfsorientierung, inhaltliche Anpassung)• Einbindung des Angebotes in längerfristiges Präventionskonzept• Durchführung des Angebotes in den Räumen der Einrichtung oder des DKSB RV Freiberg e.V.
-------------------	--

Dauer:	60 min
---------------	--------

Kontakt:	Karin Straßburger Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e.V. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Beethovenstr.5 09599 Freiberg
-----------------	---

Tel.: 03731/1699633

E-Mail: karin.strassburger@kinderschutzbund-freiberg.de